



[20. Januar 2017](#)

Buch der Woche: Kybernetische Architektur

Mensch, Klima, Architektur

Der Klimawandel als solcher scheint nicht mehr aufzuhalten. Die Frage ist nur, wie schwer er unsere Zivilisation treffen wird und welche Antworten wir finden werden, um ihm zu begegnen. Architektur könnte ein Teil eines multikomplexen Systems solcher Antworten sein. Dass bei der Suche nach Lösungen auch immer Irrwege eingeschlagen werden, liegt auf der Hand. Einer dieser – als Lösungsvorschlag gestarteten und inzwischen als Sackgasse erkannten – Wege ist offenkundig das großflächige Verpacken von Häusern mit Wärmedämmverbundsystemen. Von vielen verteuert, von ebenso vielen massenhaft eingesetzt, sind die Dämmstoffplatten zum vermeintlichen Allheilmittel in Zeiten knapper Ressourcen stilisiert worden. Den Diskurs darüber, ob und wenn ja, wie man unter architektonischen Gesichtspunkten mit diesem Material umgehen kann, hat unter anderem das Münchener Architekturbüro Hild und K mitgeprägt – ein [entsprechendes Buch](#) zum Thema liegt vor –, muss hinsichtlich der inzwischen geänderten Vorzeichen aber wohl neu verhandelt werden. Seit Herbst letzten Jahres gelten einige Dämmstoffmaterialien als Sondermüll, und Studien belegen giftige Auswaschungen, die das Erdreich um die gedämmten Gebäude herum kontaminieren. Verbaut werden diese Materialien freilich dennoch weiter. Sehenden Auges steuern wir auf das nächste Problem zu, das mit der immer noch akuten Frage nach der sachgerechten Sanierung und Entsorgung asbestbelasteter Häuser und Bauteile durchaus zu vergleichen ist.

Einer der Vorreiter im Bereich ungedämmter und dennoch ressourcenschonender Architektur ist der Freiburger Architekt [Günter Pfeifer](#). Mit wechselnden Partnern forscht Pfeifer seit geraumer Zeit daran, wie Architektur heute an die autochthone Architektur der Ära vor der Industrialisierung anknüpfen und dabei dennoch einen zeitgenössischen Ausdruck finden kann. Für Pfeifer ist die Architektur dabei ein System, das sich aus vielen kleineren Systemen zusammensetzt und selber Teil eines größeren Systems ist. Dabei sind all diese Systeme miteinander verbunden und weisen Schnittmengen in unterschiedlichen systemischen Konstellationen auf. Diesen ganzheitlichen Ansatz des Bauens nennt Pfeifer „Kybernetische Architektur“. Unter Kybernetik versteht man im allgemeinen – und dem Duden folgend – eine „wissenschaftliche Forschungsrichtung, die Systeme verschiedenster Art (zum Beispiel biologische, technische, soziologische Systeme) auf selbsttätige Regelungs- und Steuerungsmechanismen hin untersucht“. Geprägt wurde der Begriff in seiner heutigen Form dabei ab etwa 1948 vom US-amerikanischen Mathematiker Norbert Wiener (1894–1964), das Griechische kennt seit jeher den Begriff „kybernetiké (téchnē)“, was die Steuermannskunst umschreibt.

Zur Verdeutlichung seiner Idee von Architektur hat [Günter Pfeifer](#) nun im Freiburger [Syntagma-Verlag](#) das gut 200 Seiten starke Buch „Kybernetische Architektur“ vorgelegt. Die Lektüre des Buches ist insofern erhellend, da es nicht nur die theoretischen Grundlagenüberlegungen Pfeifers zur Architektur als „Zusammenwirken von Mensch und Klima“ darlegt, sondern mit einer Vielzahl ganz konkreter Beispiele aus der gebauten Praxis der [unterschiedlichen Bürokonstellationen](#) aufwartet, in denen der Architekt und Hochschullehrer tätig war. Dabei wird stets deutlich, dass das Ziel ist, „...mit Hilfe einfacher typologischer, konstruktiver und thermischer Strukturen die Anforderungen an unsere Lebens- und Behaglichkeitsbedingungen zu erfüllen.“ Wie das vonstatten gehen soll, erläutern kurze Texte zu den Gebäuden ebenso wie zu den jeweiligen kybernetischen Konzepten der einzelnen Häuser. Untermauert wird das durch gut lesbare Grafiken, Grundriss- und Schnittzeichnungen.

Als Schwäche mag man diesem handlichen Lesebuch auslegen, dass es keine innerstädtischen Projekte enthält – Häuser also, die im Kontext der klassischen europäischen – mehr oder weniger dichten – Stadt entstanden sind. Fast alle vorgestellten Bauten sind freistehende Häuser, die in unterschiedlichem Maßstab und Typus – vom kleinen Einfamilienhaus bis zum großen Institutsbau – relativ frei auf der sprichwörtlichen grünen Wiese stehen. Wie das kybernetische System auch in einem

Menü

- BDA
- DAZ
- Magazin
- Impressum

Kategorien

- Aktuelle Ausgabe
- Allgemein
- architekten und rich
- Architekturbiennale
- Bauten und Projekt
- Buch der Woche
- Bund Deutscher Ar
- AKG
- AKJAA
- BDA Baden-Würt
- BDA Bayern
- BDA Berlin
- BDA Brandenbur
- BDA Bremen
- BDA Bund
- BDA Hamburg
- BDA Hessen
- BDA Mecklenbur
- BDA Niedersachs
- BDA Nordrhein-W
- BDA Partner
- BDA Rheinland-F
- BDA Saarland
- BDA Sachsen
- BDA Sachsen-An
- BDA Schleswig-H
- BDA Thüringen
- DAZ
- der architekt 2012-4
- der architekt 2012-8
- der architekt 2012-12
- der architekt 2013-1
- der architekt 2013-2
- der architekt 2013-3
- der architekt 2013-4
- der architekt 2013-5
- der architekt 2013-6
- der architekt 2013-7
- der architekt 2014-1
- der architekt 2014-2
- der architekt 2014-3

städtischeren Umfeld funktionieren könnte, deuten nur einige Projekte an, die bestehende Strukturen aus den 1950er und 1970er Jahren transformieren. Das zeigt aber auch, wie gut sich diese Systematik sich zur Sanierung und zur Ertüchtigung bestehender Bauten eignet.

Der in diesem Buch vorgestellte Ansatz ist somit in doppelter Hinsicht interessant. Zum einen, weil er einen echten Beitrag zur Frage nach der Ausprägung von Architektur in Zeiten des Klimawandels darstellt. Zum anderen aber auch, weil diese aus dem jeweiligen Ort, seinem Klima, seiner Materialität, Topografie, Flora und Fauna entwickelten Architekturen tatsächlich wieder einen ganz konkreten gebauten Ausdruck von lokaler und damit kultureller Identität darstellen.

David Kasperek

Günter Pfeifer: *Kybernetische Architektur*, 208 S., zahlreiche Abb., Syntagma-Verlag, Freiburg 2016, 28,50 Euro, ISBN 978-3-940548-56-6



Veröffentlicht in:

Günter Pfeifer: *Kybernetische Architektur*, 208 S., zahlreiche Abb., Syntagma-Verlag, Freiburg 2016, 28,50 Euro, ISBN 978-3-940548-56-6



Günter Pfeifer: *Kybernetische Architektur*, S. 24-25



Günter Pfeifer: *Kybernetische Architektur*, S. 26-27



Günter Pfeifer: *Kybernetische Architektur*, S. 28-29



Günter Pfeifer: *Kybernetische Architektur*, S. 30-31



Günter Pfeifer: *Kybernetische Architektur*, S. 124-125

- der architekt 2014-4
- der architekt 2014-8
- der architekt 2014-12
- der architekt 2015-1
- der architekt 2015-2
- der architekt 2015-3
- der architekt 2015-4
- der architekt 2015-5
- der architekt 2015-6
- der architekt 2015-7
- der architekt 2016-2
- der architekt 2016-3
- der architekt 2016-4
- der architekt 2016-5
- der architekt 2016-6
- der erste stein
- der schöne gebrauch
- editorial
- foreign affairs
- Inhaltsverzeichnis
- kern und these
- kritischer raum
- Nachrichten
- neu im club
- Orte des Willkommen
- persönliches
- planen und bauen
- smalltalk
- tatort
- zu sehen und zu lesen
- zur ansicht

Tag Cloud

Andreas Denz
 Architekturpreis
 BDA Baden-Württemberg
 BDA Partner
 Berlin
 Bund Deutscher Architekten
 Deutscher Architekten E
 Kasperek
 DAZ
 Deutsches Architektur Zentrum
 DAZ Diskussion Flüchtling
 Heiner Farwick
 Ju
 Corbusier Leipzig
 Matthi
 Frielinghaus München
 Stadtplanung Stuttgart
 tatort Venedig Wechselrau
 wohnen zur ansicht zu

Archiv

- Januar 2017
- Dezember 2016
- November 2016
- Oktober 2016
- September 2016
- August 2016
- Juli 2016



Günter Pfeifer: Kybernetische Architektur, S. 132-133



Günter Pfeifer: Kybernetische Architektur, S. 136-137



Günter Pfeifer: Kybernetische Architektur, S. 142-143



Günter Pfeifer: Kybernetische Architektur, S. 176-177



Günter Pfeifer: Kybernetische Architektur, S. 184-185

[Buch der Woche](#) | [zu sehen und zu lesen](#)

Tags:

[Buch der Woche](#) | [Günter Pfeifer](#) | [Klimawandel](#) | [Kybernetische Architektur](#) | [Ökologie](#) | [Ressourcen](#) | [ressourcenschonendes Bauen](#) | [Syntagma-Verlag](#) | [zu sehen und zu lesen](#)

Artikel teilen:



[← Vorherige](#)

Die Kommentarfunktion ist geschlossen.

- Juni 2016
- Mai 2016
- April 2016
- März 2016
- Februar 2016
- Januar 2016
- Dezember 2015
- November 2015
- Oktober 2015
- September 2015
- August 2015
- Juli 2015
- Juni 2015
- Mai 2015
- April 2015
- März 2015
- Februar 2015
- Januar 2015
- Dezember 2014
- November 2014
- Oktober 2014
- September 2014
- August 2014
- Juli 2014
- Juni 2014
- Mai 2014
- April 2014
- März 2014
- Februar 2014
- Januar 2014
- Dezember 2013
- November 2013
- Oktober 2013
- September 2013
- August 2013
- Juli 2013
- Juni 2013
- Mai 2013
- April 2013
- März 2013
- Februar 2013
- Januar 2013
- Dezember 2012
- November 2012
- Oktober 2012
- September 2012
- August 2012

Letzte Artikel

- Mensch, Klima, Arc
- Bilder aus Berlin
- Venice calling
- Zeitgenössischer A
- Italomodern

